

## Media Information

04. Juni 2019

Neuer Opel Corsa-e: Opel-Automobilbau-Historie

### 120 Jahre Opel-Automobilbau: Mobilität für Millionen

- Zum Jubiläum: Hochwertig ausgestattete 120 Jahre-Modelle
- Lange Tradition: Laubfrosch, Corsa und Co. bewegen Millionen
- Für jedermann: Demokratisierung von Technologien gehört zum Opel-Markenkern
- Vorreiter: Umweltfreundlichkeit war und ist Programm

Schlieren. In diesem Jahr feiert Opel 120 Jahre Automobilbau – und damit 120 Jahre Technologien für die breite Bevölkerung. Was 1899 in einer Werkstatt in Rüsselsheim am Main mit in drei Jahren insgesamt 65 handgefertigten Opel Patentmotorwagen „System Lutzmann“ begann, wurde zum Massenphänomen mit bis heute mehr als 70 Millionen gebauten Fahrzeugen. Dabei hatte Opel sich von der ersten Minute an auf die Fahnen geschrieben, Autos möglichst effizient zu produzieren und damit für weite Kreise verfügbar zu machen.

### Komfort und Technologien für alle: Die aktuellen Opel-Sondermodelle „120 Jahre“

Passend zum Fest ergänzen die Sondermodelle „120 Jahre“ das Opel-Portfolio. Die PW-Baureihen von den Bestsellern Corsa und Astra über die SUV-Modelle Crossland X und Grandland X verfügen als „120 Jahre“-Sondermodell serienmässig über jede Menge hochmoderne Technologien sowie Design- und Komfort-Features – zu attraktiven Konditionen.

### Der erste Opel: Der Patentmotorwagen „System Lutzmann“

Die Geschichte des Opel-Automobilbaus beginnt im ausgehenden 19. Jahrhundert. Damals zählt Opel mit dem Kauf der Anhaltischen Motorwagenfabrik von Friedrich



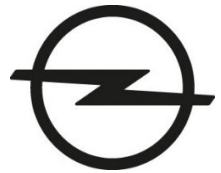
Lutzmann zu den Automobilpionieren. Im Februar 1899 wird der erste Opel Patentmotorwagen „System Lutzmann“ in Rüsselsheim hergestellt. Dann nimmt die Entwicklung der jungen Branche rasend schnell Fahrt auf. Stammen die ersten Modelle noch direkt von Kutschen ab, präsentiert Opel 1909 einen hochmodernen Kleinwagen zum Kampfpreis von 3'950 Mark. Der Opel 4/8 PS „Doktorwagen“ verfügt bereits über einen von Opel konstruierten und gebauten Vierzylinder-Reihenmotor. Aus dem Prestigegefährt für Wohlbetuchte wird so ein Verkehrsmittel für ein deutlich grösseres Klientel – dem Doktorwagen sei Dank.

Als erster deutscher Hersteller startet Opel bereits 1924 mit der besonders wirtschaftlichen Fließbandproduktion, wodurch der Opel 4/12 PS „Laubfrosch“ sowie alle späteren Opel 4 PS-Varianten zu Verkaufshits wurden. Dank der Fließbandfertigung ist der 60 km/h schnelle Zweisitzer ab 3'900 Goldmark zu haben. Später gibt es den „Wagen für Jedermann“ sogar bereits für 1.930 Reichsmark.

### **Vom Olympia Rekord bis zu den KAD-Modellen: Wirtschaftswunder auf Rädern**

Der erste komplett neu konstruierte Opel nach dem Krieg heisst Olympia Rekord. Mit Pontonkarosserie und verchromtem Haifischmaul läutet der Newcomer 1953 eine neue Zeit ein. Mit dem Olympia Rekord Caravan taucht noch dazu eine neue Fahrzeuggattung auf – der Lifestyle-Kombi für die ganze Familie. Weiter geht es die Erfolgsleiter hinauf: 1964 tritt das Dreigespann **K**apitän, **A**dmiral und **D**iplomat in der Oberklasse an. Bei der B-Generation dieser so genannten **KAD**-Modelle sorgt die legendäre De-Dion-Hinterachse für einzigartigen Fahrkomfort. 1968 führt Opel bei allen PW-Modellen die Sicherheitslenksäule ein. Innovationen für einen immer dichter werdenden Verkehr.

Im Juni 1964 eröffnet Opel als erster europäischer Hersteller ein modernes Designstudio in Rüsselsheim. Bereits auf der IAA 1965 feiert mit dem Experimental GT das erste Konzeptfahrzeug eines europäischen Automobilbauers Weltpremiere. Nur drei Jahre später steht der serienreife Opel GT beim Händler – die Geburt einer Sportwagenlegende. Dank Grossserientechnik für viele erschwinglich, wird der GT ein Hit.



### **Von Corsa bis Ampera: Bestseller und umweltbewusste Trendsetter**

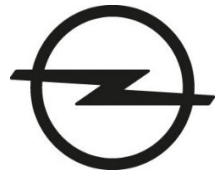
1982 gelingt Opel mit einem kleinen Auto ein weiterer grosser Wurf: Der Corsa A rundet das Angebot unterhalb des Kadett ab und zeigt, wie stark die Rüsselsheimer auch auf kleiner Fläche viel Raum schaffen können, der Fahrspass nicht zu kurz kommt und die Wirtschaftlichkeit stimmt. Der Corsa setzt in all seinen Generationen (A bis E) die Demokratisierung von individueller Mobilität eindrucksvoll fort. Bis heute sind mehr als 13,6 Millionen Corsa zugelassen worden. Und 2019 startet mit der nächsten Generation der Corsa erstmals auch batterie-elektrisch durch.

Dass die Marke mit dem Blitz auch umweltfreundliche Errungenschaften besonders clever auf die richtige Spur und schnell in Serie bringt, zeigt sich unter anderem 1989. Als erster europäischer Hersteller rüstet Opel alle Modelle von der grossen Limousine bis zum Kleinwagen serienmässig mit Drei-Wege-Katalysator aus. Und als erster Autoproduzent verwirklicht Opel einen Recycling-Kreislauf für Kunststoffe.

2009 erblickt auf dem Genfer Automobilsalon ein weiterer Trendsetter das Licht der Welt: Der Opel Ampera definiert Elektromobilität neu. Das Auto des Jahres 2012 fährt elektrisch und verfügt zudem mit dem Range Extender an Bord über eine eigene Stromversorgung. Damit ist der Ampera unabhängig von Ladestationen genau wie jeder konventionelle PW. Auf dem Pariser Salon 2016 präsentiert Opel dann die nächste Generation des Stromers. Der Ampera-e schafft nun dank modernster Lithiumionen-Batterien eine Reichweite von 423 Kilometer gemäss WLTP – rein elektrisch! Dabei beschleunigt der 150 kW/204 PS starke Elektroantrieb den Ampera-e wie ein Sportwagen.

### **Von Mokka bis Grandland X: Ein Phänomen namens SUV**

Das Zauberwort der Gegenwart heisst SUV. Die Kunden möchten ein wenig höher sitzen, damit das Verkehrsgeschehen besser überblicken und zudem das Flair von Abenteuer geniessen. Opel bietet seit 2012 mit dem Mokka ein einzigartiges Auto im B-Segment. Der coole Kleine fährt optional auch mit Allradantrieb vor und ist vom Start weg ein riesiger Erfolg. Ihm zur Seite gesellen sich ab 2017 der Crossland X sowie der grössere Bruder Grandland X – dieser feiert 2019 in der Version als erster Plug-In-Hybrid von Opel eine weitere Premiere.



***Text und Bilder können Sie unter <https://ch-media.opel.com/> herunterladen.***

Kontakt:  
Lukas Hasselberg  
+41 44 828 28 42 (office)  
+41 79 322 09 74 (mobile)  
[lukas.hasselberg@opel.com](mailto:lukas.hasselberg@opel.com)

Opel Suisse SA  
Public Relations  
04. Juni 2019 / Nr. 25 / Opel-md  
Corsa-e – PM Automobilbau